

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort von Oberbürgermeister Christian Ude</i>	9
<i>Einleitung von Andreas Heusler</i>	11
Amtsübernahme als Oberbürgermeister (3. Mai 1960)	23
Grundsteinlegung für die Großsiedlung am Hasenberg (25. Mai 1960)	29
Verleihung des kulturellen Ehrenpreises 1959 an General- musikdirektor Bruno Walter in Wien (29. Mai 1960)	35
Verleihung des kulturellen Ehrenpreises 1960 an Martin Buber (13. Juli 1960)	37
Empfang zu Ehren des päpstlichen Legaten Testa im Alten Rathaus- saal anlässlich des 37. Eucharistischen Weltkongresses (31. Juli 1960)	41
Trauerfeier für die Opfer der Münchner Flugzeugkatastrophe (20. Dezember 1960)	47
Münchens europäische Aufgabe. Rede vor der Delegierten- versammlung des Rats der Gemeinden Europas im Großen Sitzungssaal des Rathauses (27. Januar 1961)	51
Veranstaltung »75 Jahre Automobil« (3. Juli 1961)	65
Kundgebung des Kuratoriums »Unteilbares Deutschland« auf dem Marienplatz (17. August 1961)	69
Enthüllung des Berliner Bären an der Autobahneinfahrt München- Freimann (4. Juni 1962)	73
Schwabinger Krawalle – Stellungnahme im Straßenverkehrs- und Polizeiausschuss des Stadtrats (5. Juli 1962)	77
Evakuiertentag im Salvatorkeller (14. Juli 1962)	81
Eintragung des französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle in das Goldene Buch der Stadt München (8. September 1962)	85
Rede zum Stadtentwicklungs- und Gesamtverkehrsplan der Landes- hauptstadt München (4. Juli 1963)	89
Vertragsunterzeichnung zum U-Bahn-Projekt in München (18. November 1963)	99

Trauerfeier für Altoberbürgermeister und Ehrenbürger Thomas Wimmer im Kongress-Saal des Deutschen Museums (21. Januar 1964)	103
Bericht über die Israel-Reise vor dem Stadtrat (15. April 1964)	109
Gedenkstunde für die Opfer des 20. Juli 1944 (20. Juli 1964)	121
Ansprache anlässlich des Volkstrauertages 1964 (15. November 1964)	125
Abendessen der Landeshauptstadt München zu Ehren der Münchner Nobelpreisträger (16. Dezember 1964)	131
Gedenkfeier anlässlich der 20. Wiederkehr des Tages, an dem für München der Krieg und die Gewaltherrschaft zu Ende ging (30. April 1965)	137
Besuch Ihrer Majestät Königin Elizabeth II. von England und Seiner Königlichen Hoheit, Prinz Philipp, Herzog von Edinburgh (21. Mai 1965)	141
Trauerfeier für Peter Paul Althaus im Nordfriedhof (20. September 1965)	145
Enthüllung des Gedenksteins für die Opfer des Nationalsozialismus (6. November 1965)	149
Empfang der Landeshauptstadt anlässlich der Verleihung des Ehren- bürgerrechts an Herrn Ministerpräsident Dr. h. c. Alfons Goppel (2. Dezember 1965)	153
Vortrag im Stadtrat anlässlich der Olympia-Bewerbung (20. Dezember 1965)	157
Bewerbungsrede um die Austragung der Olympischen Sommerspiele 1972 vor dem IOC in Rom (26. April 1966)	179
Die Zukunft des sozialen Wohnungsbaues (26. Mai 1966)	185
Weihnachtsfeier für Kinder im Schauspielhaus (13. Dezember 1966)	203
Eröffnung des XVIII. Sudetendeutschen Tages (13. Mai 1967)	207
Festsitzung des Stadtrats der Landeshauptstadt München zu Ehren des 80. Geburtstages des Alt-Ministerpräsidenten und Ehrenbürgers Dr. Wilhelm Hoegner (25. September 1967)	211

Studentenunruhen. Kundgebung auf dem Königsplatz (23. April 1968)	215
Trauerfeier für Bürgermeister Georg Brauchle (26. April 1968)	221
Stadtempfang auf den Terrassen des Olympiaturms (14. Juni 1968)	225
Beisetzung der Urne Oskar Maria Grafs auf dem Bogenhausener Friedhof (28. Juni 1968)	233
Die Stadtregion als Lebensraum. Referat vor der Katholischen Akademie in München (4. Oktober 1969)	239
Matinée zum 25-jährigen Bestehen der Süddeutschen Zeitung (4. Oktober 1970)	265
Eröffnung des Stachus-Bauwerks (26. November 1970)	269
Wiederaufstellung der Mariensäule (8. Dezember 1970)	277
Kundgebung demokratischer Organisationen gegen Rechtsradikalismus (3. April 1971)	281
Fertigstellung des Mittleren Rings (17. September 1971)	285
Inbetriebnahme der Nord-Süd-U-Bahn (19. Oktober 1971)	289
Bericht über die Tätigkeit des Stadtrats und der Stadtverwaltung für die Amtsperiode 1966–1972 (17. Mai 1972)	293
Eröffnung des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV) auf dem Marienplatz (26. Mai 1972)	321
Übergabe der Olympiabauten (29. Juni 1972)	327
Eröffnung der Fußgängerzone (30. Juni 1972)	331
Das Ende der zweiten Amtszeit und die Verleihung des Ehrenbürgerrechts. Festliche Abschlussitzung des Münchner Stadtrats (30. Juni 1972)	337
<i>Hans-Jochen Vogel – Lebenslauf</i>	343
<i>Nachweis der Reden</i>	345
<i>Bildnachweis</i>	349
<i>Danksagung</i>	351

Hans-Jochen Vogel – Lebenslauf

3. Februar 1926 geboren in Göttingen
- 1932–1943 Schulbesuch in Göttingen, Abitur
- 1943–1945 Kriegsdienst, Verwundung, Kriegsgefangenschaft
- 1946–1948 Studium in Marburg: Rechtswissenschaften
- 1948 1. Juristische Staatsprüfung
- 1950 Promotion an der juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1951 Große Juristische Staatsprüfung
- 1952–1954 Assessor und Regierungsrat im Bayerischen Staatsministerium der Justiz
- 1954 Amtsgerichtsrat in Traunstein
- 1955 Berufung in die Bayerische Staatskanzlei durch den damaligen Ministerpräsident Dr. Wilhelm Hoegner
Leiter des Arbeitskreises für die Sammlung des bayerischen Landesrechts
- 1958–1960 Berufsmäßiger Stadtrat der Landeshauptstadt München; Leiter des Rechtsreferates
- 1960–1972 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
- 1966–1972 Vizepräsident des Organisationskomitees für die Olympischen Spiele 1972 in München und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Olympia-Baugesellschaft
- 1970–1991 Mitglied des SPD-Bundesvorstandes
- 1971–1972 Präsident des Deutschen Städtetages
- 1972–1977 Landesvorsitzender der bayerischen SPD
- 1972–1981;
1983–1994 Abgeordneter des Deutschen Bundestags

1972–1974	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
1974–1981	Bundesminister der Justiz
1981–1983	Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses
1981	kurzzeitig Regierender Bürgermeister von Berlin; anschließend Vorsitzender der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
1983	Kanzlerkandidat der SPD
1983–1991	Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
1987–1991	Vorsitzender der SPD
1992–1994	Obmann der SPD in der Gemeinsamen Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat
1993–2000	Mitbegründer und Vorsitzender der Vereinigung »Gegen Vergessen – Für Demokratie«
seit 1994	Nichtberufliches Mitglied des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes
1995–2004	Mitglied des Beirats der vom Bundespräsidenten berufenen Parteienfinanzierungskommission
1995–2008	Mitglied des Kuratoriums der Stiftung zur Wiederherstellung der Frauenkirche Dresden
1996–2006	Mitglied des Kuratoriums des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
1999–2008	Mitglied des Kuratoriums der Ludwig-Maximilians-Universität München
2000–2001	Mitglied und Stellvertretender Vorsitzender der Unabhängigen Zuwanderungskommission
2001–2005	Mitglied des Nationalen Ethikrates
seit 2005	Mitglied und Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums für ein NS-Dokumentationszentrum in München